



Lesে- und LiteraturpädagogIn

Berufstyp	Weiterbildungsberuf
Zertifizierung	Bundesverband Leseförderung e.V.
Weiterbildungsdauer	2 bis max. 3 Jahre, je nach Bildungsanbieter und Unterrichtsform
Art der Weiterbildung	Präsenzseminare (356 UE), Selbststudienzeit (244 UE) und individuell abzuleistende Praxisstunden (400 UE) nach dem Curriculum des Bundesverband Leseförderung e.V.
Voraussetzungen	Vorzugsweise abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung in pädagogischen Feldern, Bibliothek oder Buchhandlung oder ein abgeschlossenes Studium

Arbeitsfelder

Lesে- und LiteraturpädagogInnen können Beschäftigung finden

- in pädagogischen Bereichen, wie z.B. Krippen, Kindertagesstätten, Schulen und Horteinrichtungen
- in sozialen Bereichen, z.B. in der Arbeit für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche, in der Elternberatung, Jugendhäusern, Krankenhäusern, in der Gefängnis- und Rehabilitationsarbeit, Stadtteil-, Senioren-, Flüchtlingsarbeit
- in allen Bibliothekseinrichtungen, insbesondere in Kinder- und Jugendbibliotheken bzw. –abteilungen
- in Buchhandlungen
- in Literaturhäusern und Literaturmuseen
- in allen Projekten zur kulturellen Teilhabe

Zielgruppen

- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Förderbedarf
- Erwachsene in allen Lebenslagen und Bereichen, z.B. im Bereich Fort- und Weiterbildung, in der Elternarbeit, Seniorenbetreuung

Aufgaben und Tätigkeiten

Lesে- und LiteraturpädagogInnen haben umfassende Kenntnisse über die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, ihren sozialen und kulturellen Lebenswelten, ihrer Lesesozialisation und insbesondere der Entwicklung von Sprach-, Schrift- und Lesekompetenzen. Darüber hinaus bringen Lesে- und LiteraturpädagogInnen umfassende Buchmarktkenntnisse mit. Bei der Arbeit mit Kinder- und Jugendliteratur legen sie ihrer Buchauswahl Qualitätskriterien zu Grunde, die sowohl literaturwissenschaftliche Aspekte berücksichtigen als auch das lesende Kind, seinen Entwicklungsstand und seine individuellen Interessen.

Sie wecken Freude an Sprache und Literatur und vermitteln Bücher und Geschichten durch vielfältige, kreative und alters- und entwicklungsangemessene Methoden. Dabei steht immer auch der Austausch über und die Auseinandersetzung mit Sprache, Literatur und deren Inhalten im Mittelpunkt.

Lese- und LiteraturpädagogInnen initiieren und konzipieren eigene Projekte, Kooperationen oder Angebote, führen diese durch und werten sie aus.

Lese- und LiteraturpädagogInnen

- wecken Lust und Neugier auf Sprache und Schrift, auf Bücher, Geschichten, Gedichte...
- ermöglichen Zugang zu Erzähl- und Schriftkultur(en)
- nehmen Kinder und Jugendliche individuell und wertschätzend wahr
- kennen die (sozialen und kulturellen) Lebens- und Medienwelten von Kindern und Jugendlichen
- fördern Kinder und Jugendliche beim Spracherwerb
- unterstützen beim Lesen (und Schreiben) lernen
- kennen aktuelle, qualitativ hochwertige Kinder- und Jugendliteratur für alle Stufen der Lesefähigkeiten, für Jungen und Mädchen, für verschiedene individuelle, entwicklungsspezifische Interessen etc.
- vermitteln mit kreativen, ästhetischen pädagogischen Methoden (aktuelle) Kinder- und Jugendliteratur
- regen Fragen, Gespräche, Meinungsaustausch und Diskussionen zu Literatur und deren Themen an
- ermöglichen Spiel und handelnde Auseinandersetzung rund um Sprache, Schrift, Literatur, Genre und thematische Inhalte
- eröffnen neben Lesewelten auch Medienwelten und unterstützen Kinder und Jugendliche beim sicheren und kompetenten Umgang mit verschiedenen Medien
- stärken Sprach- und Lesefähigkeiten von Kindern und Jugendlichen und ermöglichen ihnen so eine aktive Teilhabe an der Gesellschaft, die als gestalt- und veränderbar begriffen wird
- organisieren Projekte und Kooperationen mit allen wesentlichen Schritten: Planung, Finanzierung, Konzeption, Kooperation und Vernetzung, Werbung/Marketing, Durchführung und Auswertung (z.B. Leseclubs, Literaturtage, Lesefeste u.v.m)
- beraten Eltern, Lehrer, Pädagogen etc. zu Möglichkeiten einer positiven Lesesozialisation von Kinder und Jugendlichen

Art der Beschäftigung

Lese- und LiteraturpädagogInnen können auf freiberuflicher Basis tätig sein oder in Festanstellung. Bei Beschäftigungen im öffentlichen Dienst entspricht die Vergütung den Entgeltgruppen E9 – E12.

Inhalte der Weiterbildung (nach dem Curriculum des Bundesverband Leseförderung e.V)

Die Grundlage der modular aufgebauten Weiterbildung bildet der *Kompetenzrahmen Lese- & Literaturpädagogik*. Die erworbenen Kompetenzen entsprechen der zweiten Studienstufe des Europäischen Qualitätsrahmens (EQR) für lebenslanges Lernen und schließen auf Stufe 7¹ ab.

¹ Dementsprechend [verfügen] Lese- und LiteraturpädagogInnen „über Kompetenzen zur Bearbeitung von neuen komplexen Aufgaben- und Problemstellungen sowie zur eigenverantwortlichen Steuerung von Prozessen (...) in einem strategieorientierten beruflichen Tätigkeitsfeld [...]. Die Anforderungsstruktur ist durch häufige und unvorhersehbare Veränderungen gekennzeichnet.“

Quelle: Matrix DQR, Niveau 7, S.60,

http://www.dqr.de/media/content/Deutscher_EQR_Referenzierungsbericht.pdf;

Das Curriculum Lese- & Literaturpädagogik vom 13. Februar 2012 beinhaltet:

- **Pädagogik und Entwicklungspsychologie** **40 UE**
 - Grundlagen pädagogischen Handelns
 - Grundkenntnisse alters- und geschlechtsspezifischer Entwicklungs- und Bildungsphasen
 - Motivationsmethoden und zielgruppenspezifische Lernszenarien
 - Pädagogische Gesprächsführung
 - Stärkung der Sozialkompetenz: Durchsetzungsvermögen, Konfliktmanagement
 - Grundlagen der Erwachsenenbildung

 - **Kinder- und Jugendliteratur** **164 UE**
 - Thematische und ästhetische Buchauswahl aktueller Kinder- und Jugendliteratur
 - Künstlerische Ausdrucksformen und kreative Vermittlungsmethoden
 - Marktübersicht
 - Aktuelle Medien
 - Literaturwissenschaftliche Grundlagen der KJL
 - Geschichte der KJL

 - **Planung, Organisation, Public Relations und Management** **36 UE**
 - Erstellung eines Projektplanes
 - Institutionen der Kinder- und Jugendliteratur
 - Kooperationsmöglichkeiten
 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 - Rechtliche Grundlagen
 - Fundraising

 - **Erzählen, Vorlesen und Schreiben** **40 UE**
 - Stimm- und Präsentationstraining
 - Vorlesetechniken
 - Erzählen
 - Kreatives Schreiben

 - **Literacy und Lesedidaktik** **76 UE**
 - Reflexion der eigenen Lesefähigkeit
 - Meilensteine der Sprachentwicklung und des Schriftspracherwerbs
 - Lesesozialisation
 - Methoden der Leseförderung
-